

Zusammengestellt mit einem Bilderbogen nach den Lebensdaten in "Schopenhauer für Gestreßte", Ursula Michels-Wenz, S. 120-123

Kurzbiographie Schopenhauer

1788 22. Februar: Arthur Schopenhauer, geboren in Danzig als erstes Kind des Kaufmanns Heinrich Floris Schopenhauer und seiner Frau **Johanna, geb. Trosiener**

1793 - Übersiedlung der Familie in die Freie u. Hansestadt Hamburg, da der Vater die Annexion Danzigs durch Preußen als Beschränkung seiner Freiheit empfindet

1797 - Geburt der Schwester Adele; Arthur wird (bis 1799) zu einem Geschäftsfreund des Vaters nach Le Havre geschickt, um dort die französische Sprache zu erlernen, vermutlich aber auch zur Entlastung der Mutter; für Schopenhauer eine glückliche Zeit

1799 - Eintritt in die Rungesche Privatschule in Hamburg; von dort möchte **Arthur** auf das Gymnasium überwechseln, der Vater jedoch, der in den humanistischen Studien keine Basis für die von ihm gewünschte kaufmännische Zukunft des Sohnes sieht, schlägt ihm als Alternative eine mehrjährige Bildungsreise durch Europa vor; Arthur entscheidet sich für das Reisen

1803/04 - Holland, England, Frankreich, Schweiz, Österreich, Schlesien und Preußen (1803 mehrere Wochen in England, Wimbledon, zum Erlernen der englischen Sprache); während der ganzen Zeit führt er ein Reisetagebuch

1805 - zurück in Hamburg; Antritt der Kaufmannslehre; 20. April tödlicher Unfall des Vaters

1806 - September: Auflösung des väterlichen Geschäfts; **Johanna und Adele** Schopenhauer verlassen Hamburg und leben ab jetzt in Weimar, wo die Mutter einen literarischen Zirkel gründet, u.a. mit Goethe und Wieland als Gästen

1807 - Schopenhauer in Hamburg vereinsamt, wendet sich literarischen Studien zu; Abbruch der Kaufmannslehre; Juni: Eintritt in das Gymnasium in Gotha (nach Auseinandersetzungen mit der Mutter); Dezember: Schulwechsel auf das Gymnasium in Weimar

1809 - Oktober: Beginn des Studiums an der **Universität Göttingen** (zunächst Medizin, dann Philosophie bei G.E. Schulze); volljährig geworden erhält Arthur seinen Anteil am väterlichen Erbe ausbezahlt

1811-1813 - Fortsetzung des Studiums an der Universität Berlin (u.a. bei Fichte und Schleiermacher, gegen die er jedoch eine Abneigung entwickelt)

1813 - Schopenhauer verläßt Berlin wegen der Kriegsunruhen; kurzer Aufenthalt in Weimar, wieder Spannungen mit seiner Mutter; Rückzug nach Rudolstadt, wo er an seiner Dissertation arbeitet; 18. Oktober: Promotion mit der Arbeit *Über die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde* an der Universität Jena (in absentia); abermals in Weimar, häufige Begegnungen mit **Goethe**; durch Friedrich



Majer Bekanntschaft mit der altindischen Philosophie, die Schopenhauer entscheidend prägt

1814 - endgültiges Zerwürfnis mit der Mutter; ab Mai in Dresden; dort Kontakt zu literarischen Kreisen, Studien in Sammlungen und Bibliotheken

1815-1818 - Niederschrift *Die Welt als Wille und Vorstellung*, **Schopenhauers** Hauptwerk

1816- Abhandlung *Über das Sehen und die Farben* veröffentlicht; darüber Diskussion mit Goethe

1818-1819 - erste Italienreise

1819 - *Die Welt als Wille und Vorstellung* erscheint bei Brockhaus; Bewerbungen um eine Dozentur an der Universität Berlin

1820 - Schopenhauer hält parallel zum philosophischen Hauptkolleg **Hegels** eine (wenig erfolgreiche) Probevorlesung; vermutlich Beginn der mehrjährigen Beziehung zu Caroline Richter, genannt Medon

1822-1823 - zweite Italienreise

1823 - Rückkehr nach Deutschland; in München durch Krankheit fast ein Jahr festgehalten; Kur in Bad Gastein

1824 - September: wieder in Dresden

1825-1831 - Berlin; Privatdozent, **Schopenhauer** arbeitet an Ergänzungen zu *Die Welt als Wille und Vorstellung*; Übersetzung von Balthasar Graciáns *Handorakel Kunst der Weltklugheit*

1831 - August: Flucht aus Berlin wegen Choleraepidemie; längerer Aufenthalt in Frankfurt/Main

1832-1836 - Mannheim; Juni 1833 Übersiedlung nach Frankfurt/M.

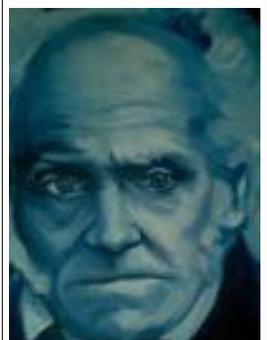
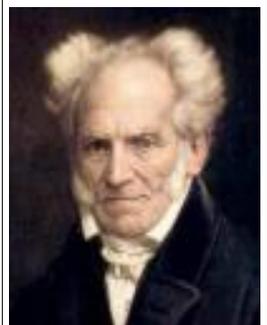
1835-1836 - *Über den Willen der Natur*, Niederschrift und Publikation

1838 - Tod der Mutter

1839 - Preisschrift *Über die Freiheit des menschlichen Willens*, **Schopenhauer** von der Königl. Norwegischen Sozietät ausgezeichnet

1843 - Einzug in das Haus Schöne Aussicht Nr. 17 in Frankfurt, das Schopenhauer 16 Jahre bewohnen wird

1844 - Vollendung des 2. Teils der *Welt als Wille und Vorstellung*; die ergänzte und überarbeitete Neuauflage des Werks erscheint bei Brockhaus



1849 - Tod der Schwester

1851 - *Parerga und Paralipomena* erscheint, darin *Aphorismen zur Lebensweisheit*, **Schopenhauers** populärstes Werk

1854 - 2. Auflage *Über den Willen der Natur*

1858 -70. Geburtstag; Schopenhauer lehnt die ihm angetragene Mitgliedschaft in der Königl. Akademie der Wissenschaften, Berlin, ab

1859 - 3. Auflage der *Welt als Wille und Vorstellung*; Umzug in das Nachbarhaus Schöne Aussicht Nr. 16

1860 - 9. September Lungenentzündung; 21. September **Tod Schopenhauers**; 26. September. Beisetzung auf dem städtischen Hauptfriedhof, Frankfurt/Main

Signatur:

